Objekttyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Schweizerische Chorzeitung = Revue suisse des chorales = Rivista svizzera delle corali = Revista dals chors svizzers**

Band (Jahr): **- (1993)**

Heft 7-8

PDF erstellt am: **29.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Inhalt / Sommaire

Aktuelles der SCV
GL-Sitzung in Fribourg 4
3. Chorwettbewerb / Programm 5

Actualités de l'USC
Concours Suisse / Programme 5

Nachrichten
Jahrestagung der AGEC 6
SUISA-Generalversammlung 6
Jugendchorleitertagung 1993 7

Chöre im Radio 7

Gesangfeste 1993
In Glarus, in Flims, in Emmen und in Herisau 8-11
Siehe auch Seiten 19, 23, 26 und 27

Aus den Verbänden
Bildung geht über Weiterbildung 12
«Chöre vorwärts» – BKGV-Tagung 12
Dank an André Charlet, Basel 13

Schweizer Musik-Handbuch 14
Wer reist nach Budapest? 14

Doppelseite zum Herausnehmen
Partie à détacher 15-18
EUROCHOR 1994
Infos und Anmeldeunterlagen
Infos et données concernant l'inscription

Partie française
Fête cantonale des Chanteurs vaudois 19
Pierre Kaelin fête ses 80 ans 20
Rencontres chorales 21

Svizzera italiana
Convegno dei Cori Pro Ticino a Neuchâtel 22
Festa cantonale a Glarona 23
Ottavo Convegno diocesano delle corali a Morbio Inferiore 24
Coro Polifonico del Moesano Concerto-tournée 25

Cantun rumantsch
La giuventetgna conta 26-27

Daten, Dates, Date, Datums 28

Kaleidoskop
«Dies + Das» Informations-Mixtur 29

Impressum / Adressen 29

Redaktionsschluss
Für redaktionelle Mitarbeiter:
immer am 10. des Vormonats

Remise des communiqués
Collaborateurs de rédaction:
le 10 de chaque mois

Für Nr. 9/1993 - pour no. 9/1993
Wichtige Meldungen bis 21. August
articles de dernière heure: 21 août

Titelbild-Grafik: «Meditation»
Fritz Breiter, Langendorf

Die Gesangfeste 1993
die Chance für einen Widerhall

Mit Recht richten Chorleute hin und wieder die Frage an die Verantwortlichen der SCV, weshalb das Thema Chorgesang in den Medien so selten ausführlich zum Zuge komme. Es muss tatsächlich etwas damit zu tun haben, dass es über Chorgesang nichts Eklatantes und Skandalöses zu berichten gibt, sondern eher Harmonisches, Musikwissenschaftliches oder gar gesellschaftlich Wertvolles. Lauter Themen, die scheinbar bei den meisten Konsumenten nicht jene Reisser sind, welche die Auflagen von Printmedien erhöhen und Einschaltquoten von Radio und Fernsehen überbieten können. Die Mehrheit von Lesern will bloss kurz informiert und gut unterhalten sein, und nach dieser Mehrheit richtet sich das Angebot. Man sucht vermehrt in einer Lektüre Spannung, Abenteuer, oder Zukunftsvisionen – (der dafür gebräuchliche englische Ausdruck «Science- fiction» klingt noch verheissungsvoller).
Für einen positiven Widerhall in den Medien rund um unsere Ideale sorgten in den letzten Wochen die Gesangfeste in der Schweiz – das freut uns sehr! Die ausführlichen und kompetenten Berichte (auch im Radio) über Wettgesänge, über Bewertungsmodus und Chorqualität oder eindrückliche Gesamtchoraufführungen sollten uns Chorleuten echten Ansporn dazu sein, auch ausserhalb der Gesangfeste die Medien mit unseren Vorhaben zu konfrontieren. Die Öffentlichkeitsarbeit muss auf kommunaler und kantonaler Ebene unaufhörlich betrieben werden, immer und immer wieder, damit jenes Publikum den Volksgesang entdecken und miterleben kann, das nicht – oder noch nicht – zum Sängerkreise gehört. Übrigens - auch kulturelle Berichte oder gar Chorzeitungen können und sollen unterhaltsam und informativ sein – wir wünschen Ihnen viel Spass beim Lesen – und wenn wir Sie im Liegestuhl erreichen: Schöne Ferien!

Theres-Ursula Beiner
Chefredaktorin

Les Fêtes de chant 1993
ont un écho positif

Les choristes adressent souvent et à juste titre la question suivante aux dirigeants de l'USC: pourquoi le chant en commun fait-il si rarement l'objet d'articles auprès des médias?
Cela tient véritablement au fait que rien d'éclatant ni de scandaleux ne s'y rapporte, mais qu'il confère une notion d'harmonie, de valeur musicale et sociale. Des sujets ne suscitant pas l'intérêt de lecteurs avides de sensations susceptibles de faire monter le taux d'écoute à la radio et la télévision.
La plupart des lecteurs désire être bien informés, mais brièvement, et l'offre répond à la demande. On a tendance à rechercher dans la lecture un dépaysement, et le terme anglais de «Science-fiction» définit bien cette notion.

Durant ces dernières semaines les fêtes de chant qui se sont déroulées dans notre pays ont trouvé un écho positif parmi les médias, ce dont nous sommes heureux.
Les comptes-rendus détaillés (à la radio également) des manifestations et joutes chorales, la qualité de ces dernières et les grandes rencontres qui en résultent devraient nous inciter, nous autres choristes, à témoigner de notre engagement et y rendre les médias attentifs, non seulement dans le cadre de fêtes de chant. Le travail de relations publiques doit être incessant, sur le plan communal et cantonal, afin que le public qui ne se sent pas concerné puisse découvrir et apprécier la beauté de l'art choral.

D'ailleurs, des articles traitant de la culture ou des revues de chorales peuvent et doivent être intéressants et agréables à lire. Nous vous souhaitons du plaisir à votre lecture, et si nous vous trouvons dans votre chaise longue au soleil, nous vous disons: bonnes vacances!

Theres-Ursula Beiner
Rédactrice en chef